

TAFEL Alzey 2024



Die Tafel-Idee

Lebensmittel retten, Menschen helfen.

In Deutschland werden pro Jahr etliche Tonnen Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch genießbar sind. Gleichzeitig gibt es hierzulande Millionen Menschen, die nicht ausreichend zu essen haben. Die Tafeln schaffen einen Ausgleich: Sie sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel und verteilen diese an Menschen, denen es am Nötigsten fehlt – kostenlos oder zu einem symbolischen Betrag.

1993 wurde die erste Tafel gegründet. Derzeit gibt es mehr als 975 gemeinnützige Tafeln in Deutschland mit über 2.000 Ausgabestellen. Deutschlandweit engagieren sich rund 60.000 Männer und Frauen bei den

Tafeln. In Alzey ging die Tafel nach zwei Jahren Vorbereitung 2007 an den Start. Hier engagieren sich heute rund 100 Ehrenamtliche. Sie arbeiten in dem Wissen, in ihrer Freizeit etwas Wert- und Sinnvolles zu tun.

Bundesweit unterstützen die Tafeln mehr als zwei Millionen arbeitslosen Menschen mit Lebensmitteln – unter ihnen über 500.000 Kinder und Jugendliche. In Alzey sind knapp 400 Kunden-



karten aktiv. Je nach Haushaltsgröße erhalten so rund 1.000 Menschen Lebensmittel.

Von der Tafel-Idee profitieren alle Beteiligten: Menschen, die von Einkommens-

armut betroffen sind, erhalten qualitativ hochwertige Nahrungsmittel, Lebensmittelhändler und Lebensmittelhersteller übernehmen soziale Verantwortung und schonen gleichzeitig die Umwelt.

Die Tafeln sind eine der größten Ehrenamtsorganisationen in Deutschland und arbeiten spendenfinanziert. Nur wenige Projekte werden mit öffentlichen Geldern umgesetzt. Verteilt werden gespendete

Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs. Zugekauft wird nur in Ausnahmefällen. Miet-, Transport- und Verwaltungskosten der Tafeln werden über Spenderinnen und Spender sowie Sponsoren (Privatleu-

te, Betriebe) gedeckt. Die TAFEL Alzey hat etwa 20 regelmäßige Warensponder; hinzu kommen Geld- und Sachspenden von Privatleuten wie auch unentgeltliche Dienstleistungen von Unternehmen.



In Zeiten des Ukraine-Kriegs und steigender Inflation

Im Jahr 2023 konnten wir die Türen der TAFEL Alzey wieder wie gewohnt öffnen. Aber nach der Coronapandemie wurden wegen des Kriegs Russlands in der Ukraine und wegen stetig steigenden Inflationsraten und deren Auswirkungen auf die Bevölkerung die Herausforderungen nicht weniger.

Mit 352 aktiven Kundenkarten (Bedarfsgemeinschaften),

hinter denen 1.005 Personen stehen, davon über 400 Kinder und Jugendliche, war die Zahl der Hilfesuchenden so hoch wie nie zuvor.

Mit 93 Mitarbeitenden, immer noch 15 Personen weniger als in den Jahren zuvor, starteten wir mit unserem Tafel-Dienst. Über das Jahr 2023 konnten zwölf neue Ehrenamtliche dazugewonnen und erfolgreich eingearbeitet werden.

Aufgrund der politischen Ereignisse auf der Welt und in dessen Folge den steigenden Preisen, organisieren die Lebensmittelmärkte und Discounter auch ihren Warenbestand immer passgenauer. Durch moderne Prognosesysteme und automatische Bestellverfahren wird immer nur so viel bestellt, wie auch voraussichtlich verkauft wird. Diese eigentlich erfreuliche Entwicklung führt dazu, dass immer weniger Lebensmittel aussortiert werden müssen. Auch Rabattaktionen auf bald ablaufende Lebensmittel und sog. „Rettertüten“

oder „To Good To Go“ führen dazu, dass die TAFEL Alzey weniger Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs erhält.

Infolge dieser Entwicklung war es notwendig, neue Lieferanten zu akquirieren, was erfolgreich gelungen ist. Es werden zusätzlich zu den neu akquirierten Märkten in Alzey und Wörrstadt auch zwei Großhändler in Worms angefahren. Durch den stetigen Kundenzuwachs und dem Zugewinn an Märkten benötigen wir jede helfende Hand in den einzelnen Gruppen,

um die anstehenden Arbeiten bewältigen zu können. In der Sortierung sind aktuell bis zu sieben Mitarbeitende beschäftigt. In der Ausgabe am Nachmittag gewährleisten bis zu fünf Mitarbeitende einen reibungslosen Ablauf.

Regelmäßig wurden ca. 80 Haushalte („TafelCards“) pro Tag bedient. Deshalb wurden ab Juni 2023 trotz der beengten Verhältnisse der Tafel-Räume drei Haushalte gleichzeitig bedient, um die Ausgabezeiten einhalten zu können. Da wir immer häufiger auch mehr als 90 Haushalte

am Tag zu bedienen hatten, wurde ab Oktober 2023 eine 4. Ausgabefarbe eingeführt, um eine Entlastung für die Mitarbeitenden und Kunden zu ermöglichen. Die Tafel-Kunden können nun nur noch bis zu fünfmal im Monat Lebensmittel bei der Tafel beziehen, jedoch werden die Lebensmittel jetzt täglich auf weniger Menschen verteilt und somit sind die Ausgabebütten auch wieder besser gefüllt.

Ein wichtiges und sehr brennendes Thema für die TAFEL Alzey ist, dass Mitte des Jahres 2022 angekündigt wurde, dass das Tafel-

Gebäude verkauft werden soll. Im Juni 2023 wurde der Verkauf abgeschlossen. Ein Umzug ist immer mit viel Planung, Organisation und Kosten verbunden. Das ist eine große, neue Herausforderung, die in naher Zukunft auf uns zukommt.

Wie schon in den vergangenen Jahren erhalten wir vielfältige Unterstützung durch

Die Leiterin der TAFEL Alzey, Bianca Schneeweiß (l.) und Sandra Körbes (4.v.l.) vom Tafel-Vorstand waren bei der Spendenübergabe des TUS Framersheim dabei.

lokale Unternehmen, Vereine, Banken, Gemeinden und Privatpersonen. Um nur zwei schöne Veranstaltungen zu nennen: die LOTTO Elf

und der TUS Framersheim haben für uns gespielt, der Pächter des Restaurants der Stadthalle hat in der Vorweihnachtszeit ein schmackhaftes Buffet

für unsere Seniorinnen und Senioren organisiert. Vielen Dank an alle Helfer, Spender und Unterstützer, die den Tafel-Betrieb ermöglichen.





Wie gelangen eigentlich die Lebensmittel von den Spenderinnen und Spendern zu den Kundinnen und Kunden der Tafel?

Die Abholung

Jeden Morgen sind ein oder zwei Fahrerteams mit ihren Tafel-Fahrzeugen unterwegs. Sie fahren nach festen Tourenplänen z.T. mehrmals in der Woche die 20 Lieferanten der Tafel an. Supermärkte, Discounter, Bäckereien, Gemüse- und Obsthandlungen u.a. stellen Lebensmittel zur Verfügung, die aus verschiedensten Gründen nicht mehr verkauft, aber dennoch bedenkenlos verzehrt werden können. Meist handelt es sich um Lebensmittel, die kleine Schönheitsfehler haben oder kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums stehen.

Die Sortierung

Noch am Vormittag, beginnt das Prüfen der Ware auf ihren einwandfreien Zustand. Schadhafte oder verdorbene Lebensmittel werden entsorgt. Da die Tafeln gesetzlich als Lebensmittelbetriebe gelten, unterliegt auch die TAFEL Alzey strengen Hygieneregeln. Die Tafel-Mitarbeitenden absolvieren deshalb Hygieneschulungen.

Zu den häufigsten Spenden, die verteilt werden können, zählen frische Produkte wie Obst, Gemüse und Backwaren. Wir erhalten aber auch Molkereiprodukte, Wurst- und Fleischwaren, Tiefkühlware oder Konserven. Seltene Spenden sind lang haltbare Lebensmittel. Die meisten Lebensmittel werden noch am selben Tag ausgegeben. Eine Lagerhaltung gibt es nur in geringem Maße.

Die Ausgabe

Bereits einige Zeit vor Öffnung am Nachmittag, kommen die ersten Kundinnen und Kunden in den Wartebereich im Hof der TAFEL Alzey. Da die Menge der gespendeten Lebensmittel an den Wochentagen unterschiedlich ausfällt, sorgt ein Farbsystem für eine gerechte Verteilung. Täglich erhalten so zwischen 70 und 90 Kunden je nach Größe ihres Haushalts Lebensmittel gegen einen kleinen Paschalbetrag (1,50 Euro).

Wer Kundin oder Kunde werden möchte, muss den Bezug von staatlichen Sozialleistungen (Bürgergeld, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld, Bafög o.Ä.) nachweisen.



Ehrenamt mit Sinn

Ohne Ehrenamt keine Tafel: Der Einsatz und der Elan der Freiwilligen prägt die Tafel-Arbeit und macht sie

überhaupt erst möglich. Annähernd 100 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich. Bei der TAFEL Alzey arbeitet man in einem engagierten Team an einem gemeinsamen Ziel: Lebensmittel retten und Menschen

helfen. Vom Schüler bis zum Rentner: Unabhängig von Alter und Lebensgeschichte können sich alle, die konkret vor Ort helfen möchten, bei der TAFEL Alzey engagieren. Vielseitige ehrenamtliche Tätigkeiten stehen zur Aus-

wahl, bei denen Interessierte ihre Talente und Fähigkeiten einbringen können.

Landrat Heiko Sippel zeichnete 2023 die TAFEL Alzey als Ehrenamt des Monats September aus.



Lebensmittel spenden: Verschenken statt Vernichten!

Sie leiten eine Bäckerei, einen Gemüsehandel, Supermarkt, Discounter, Hofladen oder ein sonstiges Lebensmittelgeschäft und möchten die überschüssigen Lebensmittel „verschenken statt vernichten“? Dann spenden Sie sie doch der TAFEL Alzey! Wir holen die Waren gerne bei Ihnen ab und verteilen sie. Folgende Lebensmittel sind uns willkommen: Obst & Gemüse, verpackte Ware, Molkereiprodukte (Milch, Käse, Quark, Joghurt, etc.), Brot und andere Backwaren,

Fleisch- und Wurstwaren, Fischerzeugnisse, Kühlregalware, Tee, Kaffee, Säfte, Schokolade und Süßwaren, aber auch: Körperpflege- und Reinigungsmittel.

Aus lebensmittelrechtlichen Gründen dürfen wir keine Waren von Buffets oder andere, frisch geöffnete Lebensmittel annehmen. Wir achten sehr darauf, dass unsere Ab-

holer qualitativ einwandfreie und frische Ware bekommen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Alkohol und Zigaretten weder annehmen noch ausgeben.



Geld spenden - jeder Euro zählt!

Die Tafel-Arbeit wird nicht nur durch Lebensmittel-spenden und ehrenamtliche Unterstützung ermöglicht, auch die finanziellen Zuwendungen oder die unentgeltlichen Sach- und Dienstleistungen gewährleisten, dass die TAFEL Alzey ihre Aufgabe erfüllen kann. Die Tafel-Fahrzeuge werden viele Kilometer gefahren, die stark gestiegenen Kosten für Benzin, die Personalkosten für die hauptamtliche Leitung, Energie für die Kühlge-

räte, Reparaturen, Miete und Nebenkosten für die Räume: Dies alles muss bezahlt werden.

Die TAFEL Alzey ist vom Finanzamt als mildtätig an-

erkannt. Geldspenden sind steuerlich absetzbar. Spenderinnen und Spender erhalten eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt. Die TAFEL Alzey ist Mitglied im Bun-

desverband TAFEL Deutschland, der seit 2010 ohne Unterbrechung Träger des DZI-Spendensiegels ist.



Unsere
Spendenkonten



Rheinhausen Sparkasse
IBAN: DE07 5535 0010 0033 6436 79



Volksbank Alzey-Worms
IBAN: DE16 5509 1200 0020 0400 50

Anerkennung statt Ausgrenzung: Tafel lebt Kultur der Vielfalt

Menschen aus 28 Nationen zählen zu den Kundinnen und Kunden der TAFEL Alzey. Für uns ist es selbstverständlich, unabhängig von sozialer oder ethnischer Herkunft, Nationalität, Alter, Religion oder Weltanschauung, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Beeinträchtigung Menschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen. Das Engagement in der Tafel bedeutet, Menschen in all ihrer Vielfalt zu respektieren und anzuerkennen. Wir hoffen, Sie dabei an unserer Seite zu haben!



Die TAFEL Deutschland hat in diesem Jahr ihre Charta gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus aktualisiert. Darin wird festgestellt:

1. Die Tafeln leben eine Kultur der Vielfalt. Tafel-Aktive und Tafel-Kunden begegnen einander mit Respekt.
2. Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung und Gewalt in jeglicher Form haben keinen Platz bei den Tafeln – weder bei unseren Tafel-Aktiven noch bei unseren Tafel-Kunden.
3. Die Glaubwürdigkeit unserer auf diesen Werten beruhenden Arbeit ist uns wichtig. Entsprechend lassen wir uns nicht von rechtsextremen, rassistischen und antisemitischen Akteuren und Organisationen durch Spenden und Unterstützung vereinnahmen.
4. Wir stärken unsere interkulturellen Kompetenzen und fördern den direkten Austausch und die Begegnung. Wir hören verschiedene Perspektiven und Menschen, schaffen dadurch Verständigung und helfen, Vorurteile abzubauen. Wir leisten einen Beitrag zur Teilhabe und zu einem friedlichen Miteinander.

100

Ehrenamtliche

Ohne das Engagement der annähernd 100 ehrenamtlichen Mitarbeitenden wäre die TAFEL Alzey undenkbar. Sie spenden ihre Freizeit und ihren Elan für die Tafel-Idee.

20.000 Kilometer

Damit die Lebensmittel von den angefahrenen 20 Unternehmen zur Tafel gelangen, sind die zwei Tafel-eigenen Fahrzeuge ca. 20.000 Kilometer im Jahr unterwegs. Die Anschaffung eines gebrauchten Kühlfahrzeugs schlägt mit ca. 40.000 Euro zu Buche.

1.000 Kunden

Über 1.000 Menschen aus 28 Nationen werden von der TAFEL Alzey unterstützt. Darunter sind 400 Kinder und Jugendliche und 200 Seniorinnen und Senioren, die wöchentlich Lebensmittel erhalten.

200 Tonnen

Die TAFEL Alzey rettet jährlich ca. 200 Tonnen Lebensmittel. Pro Woche werden etwa vier Tonnen Lebensmittel umgeschlagen; das sind über 10.000 Kisten mit Lebensmitteln im Jahr, die sonst im Müll gelandet wären.

Montag bis Freitag

Die Lebensmittelausgabe der TAFEL Alzey ist an fünf Tagen in der Woche geöffnet. Unsere Kundinnen und Kunden können einmal in der Woche an festgelegten Terminen gegen einen geringen Betrag einkaufen.

200.000 Euro

Insgesamt spendeten die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der TAFEL Alzey ca. 10.000 Stunden unentgeltlicher Arbeit. Das entspricht einem finanziellen Gegenwert von 200.000 Euro im Jahr.

Sie haben Fragen zur TAFEL Alzey?

Auch wenn Tafeln in Deutschland heute weitgehend bekannt sind, so gibt es doch immer wieder Fragen zur Tafelarbeit und den Wunsch nach ausführlichen Informationen.

Wie kann ich ehrenamtlich mitarbeiten? Welche Waren gibt die TAFEL Alzey an bedürftige Mitmenschen weiter? Wer kann eine TafelCard erhalten und was muss dazu unternommen werden? Wie kann ich die TAFEL Alzey mit Lebensmittel-, Geldspenden oder auf andere Weise unterstützen?

Wenn Sie ausführlicher informiert werden möchten oder persönliche Fragen haben, stehen Ihnen montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags von 13 bis 16 Uhr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle zur Verfügung.

TAFEL Alzey e. V.
Friedrichstr. 3
55232 Alzey
Tel.: 06731-5471360
info@tafel-alzey.de

scan me



www.tafel-alzey.de





Liebe Unterstützende der TAFEL Alzey,

mit diesem Heft möchten wir Ihnen einen Einblick in die Entwicklung der TAFEL Alzey geben. Seit 17 Jahren gibt es bereits die TAFEL Alzey als ökumenisches Projekt der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK); sie hat sich im Laufe der Jahre zu einer anerkannten Institution entwickelt.

Nach der Coronakrise stehen die Mitarbeitenden der Tafel vor neuen Herausforderungen. Die zunehmende Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber bescheren uns steigende Kundenzahlen, sodass wir eine vierte Ausgabegruppe eröffneten. Gleichzeitig gehen die Spenden unserer Lieferanten durch deren immer effizientere Bestandsverwaltung zurück.

In Planung ist der Umzug in neue Räumlichkeiten. Verkauf und Sanierung lassen einen Verbleib am alten Standort nicht mehr zu.

Wir freuen uns darüber, dass die Tafel-Leiterin, Bianca Schneeweiß, und die annähernd 100 ehrenamtlichen Mitarbeitenden die Situation so gut im Griff haben und in Zusammenarbeit mit dem Vorstand immer gute Lösungen finden.

Vorstand und Leitung danken allen Menschen von Herzen, die die Tafel-Arbeit ideell, finanziell oder tatkräftig durch persönlichen Einsatz unterstützt haben. Der Dank gilt unseren Lieferanten, die uns kontinuierlich oder auch mit Einzelspenden helfen. Dies ist uns besonders in wirtschaftlich unsicheren Zeiten eine große Hilfe.

Allen Spendern und Sponsoren und ganz besonders unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich aus vollem Herzen engagieren, möchten wir von Herzen danken. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Mithilfe wäre das Funktionieren unserer Tafel nicht möglich.

Wir danken auch Ihnen für die Unterstützung, die Sie der TAFEL Alzey zukommen lassen.

*Sigrid Kormannshaus
Vorsitzende TAFEL Alzey e. V.*



**Lebensmittel
retten,
Menschen
helfen.**



Die Träger

Die TAFEL Alzey ist ein eingetragener, mildtätiger Verein in Trägerschaft folgender kirchlicher Organisationen:

- Evangelische Kirchengemeinde Alzey
- Evangelisches Dekanat Alzey-Wöllstein
- Evangelisch-freikirchl. Gemeinde am Schillerplatz
- Evangelische Stadtmission Alzey
- Katholische Kirchengemeinde Alzey
- Caritaszentrum Alzey
- Regionale Diakonie Rheinessen

Der Verein TAFEL Alzey e. V.

wird vertreten durch die 1. Vorsitzende Sigrid Kormannshaus. Die 2. Vorsitzende ist Susanne Schmuck-Schätzel. Weitere Mitglieder des Vorstands sind Astrid Hammes, Sandra Körbes, Thomas Lotz, Stefan Maurer und Hans-Georg Orthlauf-Blooß.



Spenden

Unsere Spendenkonten



Rheinessen Sparkasse
IBAN: DE07 5535 0010 0033 6436 79



Volksbank Alzey-Worms
IBAN: DE16 5509 1200 0020 0400 50



Wir sind vom Finanzamt Bingen-Alzey als mildtätig anerkannt: Steuer Nr. 08/667/0333/5. Die TAFEL Alzey ist Mitglied im Bundesverband TAFEL Deutschland, der seit 2010 ohne Unterbrechung Träger des DZI-Spendensiegels ist.

Impressum

TAFEL Alzey e.V. – Friedrichstr. 3 – 55232 Alzey
Erarbeitet von Hans-Georg Orthlauf-Blooß (V.i.S.d.P.),
Michael Bauer, Bianca Schneeweiß und Martin Steiner.
Bildnachweis: S. 5 LOTTO Elf/Sydel, S.10 Kreisverwaltung
Alzey-Worms, S.11 Nikolaus Urban, alle anderen Fotos
TAFEL Alzey.